

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 12.12.20 XXXXVIII

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

Bei mir ist es gerade Samstag 12.12.20 17:54. Wie spät ist es jetzt bei Ihnen? Also wie groß ist der zeitliche Ermittlungsrückstand, als wenn Sie mir Ihrer Emailadresse herausgerückt wären. Können Sie es sich wirklich leisten dies Ihrer Dienstaufsicht zu erklären ohne ein Kopfschütteln zu ernten? In Eurem Haus kann jeder machen was er will und glaubt sich weit über den Gesetzen aufzuhalten? Ojee, da wird in sehr absehbarer Zeit eine bittere Enttäuschung auf Sie zukommen und Sie wieder n die Realität versetzen, allerdings dann gleich hinter Gitter. Nachdem sie ja wissen, dass alles was Sie sagen nicht nur für Sie sondern auch gegen Sie verwendet werden wird, wie Sie mir auch bei der Einvernahme versucht haben bzw. gemacht haben mir mein Anrecht auf einen Verfahrenshelfer mir lieber dadurch vorzuenthalten und mir dadurch auch einen mir zustehenden fairen Prozess bis heute verweigern, mahne ich Sie hiermit letztmalig ab und fordere Sie erneut auf, dass Sie wieder zur Vernunft kommen. Ja, das tue ich hiermit. Wenn Sie das nicht verstehen können, nicht geistig erkennen können dann geben Sie Ihren Job auf, damit Sie nicht noch mehr Schaden anrichten, wie Sie bereits an mir und (mutmaßlich) bei vielen anderen Ermittlungsopfern von Ihnen angerichtet haben. Hören Sie auf, weiterhin eine menschliche Katastrophe darzustellen. Geht das? Wenn nicht, werde ich Ihnen gerne dazu behilflich sein. Ich bin sowas wie die **allwissende Müllhalde** und das sollten auch Sie schon langsam verstehen (können). Wollen wir das testen und damit untermauern? Wenn Sie viele Fragen von mir beantwortet bekommen, werden Sie feststellen, dass ich mehr weiß, wie Sie denken bzw. erfassen können, und zwar viel, viel mehr. Ich will aber nicht herabklingend wirken. Aber: Wie bereits erwähnt. Hohlschuld Ja, ist es. Wenn Sie nichts für Ihr Wissen tun, wird es Ihnen keiner nachtragen. Eine Holschuld bedeutet man muss sich selber informieren, selber recherchieren ... ein Versanger, oder sind Sie etwa ein Vollidiot, was ich natürlich wieder nicht annehme und ich auch nicht davon ausgehe. Sonst würde ich Ihnen sicher nicht viele Briefe schreiben, da ja dann alles für die Katze wäre. Einen Vollidioten zu briefen ist völlig in-effizient und bringt überhaupt nichts, darum würde ich das nicht machen. Sie können sich also damit sicher sein, dass ich Sie nicht von mir als ein Vollidiot eingeschätzt werden, Sebastian Kurz schon. Das können Sie aber in vielen der offenen Briefe zum Thema überzogenen Coronamaßnahmen nachlesen. Denn natürlich geige ich auch Sebastian Kurz und allen anderen auch meine Meinung direkt, effizient und offen und nehme mir dabei kein Blatt vor dem Mund. Noch traue ich meine Meinung kundzutun. Ja, tue ich wirklich.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!